

A n h a n g.

T a g e b u c h

oder

G e s c h i c h t s k a l e n d e r

aus

Friedrichs des Großen Regentenleben.

Erste Abtheilung,

enthaltend

die Jahre 1740—1749.

Dat.

Hausess und viele Generale folgen. Nach der Tafel ging der König nach Potsdam.

B.

- 8 Der Prinz Ferdinand, Bruder des Königs, legt sein Glaubensbekenntniß ab und communicirt den 10ten zum ersten Mal.

M a i.**A.**

- 4 Der König von Potsdam nach Berlin.
 5 Nach Charlottenburg und zurück.
 6 Nach Potsdam.
 10 Die Königin nach Charlottenburg.
 13 Der König über Salzthal nach Pyrmont. In seinem Gefolge befanden sich der Prinz Heinrich, die Generale von Rothenburg und v. d. Golz; ferner: Darget, Pöllnitz, Quanz, die Gebrüder Benda, der Sänger Salimbeni ic.
 15^a Ankunft in Pyrmont.

B.

- 6 Kam ein Mann mit einem Rhinoceros in Berlin an, das erste was hier gesehen worden.
 10 Neues Reglement für die Akademie der Wissenschaften.
 22 Oestreich und Rußland schließen außs neue einen Allianztraktat, dessen 4ter geheimer Artikel gegen den König von Preußen gerichtet ist. Im folgenden Jahr wird Sachsen zum Beitritt eingeladen, dem es auch unter der Bedingung, daß es auf den Grund des Traktats vom 18. Mai 1745 Antheil an den, von Preußen zu machenden, Eroberungen erhalte, zusagt.
 31 Der Kaiser ertheilt dem König für alle seine Reichsländer das Jus de non appellando.
 31 Kabinetsordre d. d. Pyrmont, wegen gänzlicher Abschaffung der Kirchenbuße (in Pommern war sie schon 1744 abgeschafft).